

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 40: **Leichte Konstruktionen**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sicherheitstechnik am Potsdamer Platz



Die Schachtabdeckungen Servokat-GD hat ACO Passavant speziell für die Feuerwehrtreppenhäuser der Bahnanlagen am Potsdamer Platz in einer Sonderausführung angefertigt. Die Abdeckungen sind tagwasserdicht und verriegelbar sowie von einer Person von Hand zu öffnen. Der Rahmen besteht aus einer spritzverzinkten Stahlkonstruktion. Er ist kraftschlüssig in die Stahlbetonaufkantung der oberen Abschlussdecke einbetoniert. Der aus Edelstahl gearbeitete bzw. feuerverzinkte Deckel besteht wegen seiner Grösse aus zwei Teilen. Seine Oberseite bildet ein 8 mm starkes Tränenblech. Unter der Fuge zwischen den beiden Deckelteilen fängt eine Rinne das anfallende Tagwasser auf. Ein Heizband, das am Rahmen der Schachtabdeckung befestigt ist, verhindert, dass der Deckel im Rahmen festfriert. So lässt sich die Abdeckung auch bei Frost leicht öffnen. Der Öffnungswinkel beträgt 90°.

Da die Abdeckungen auch als Notausstiegsöffnung genutzt werden, müssen sie auch von unten von einer Person allein problemlos zu bedienen sein: mittels eines Hebelzugs und sechs Gasdruckfedern können beide Teile des schweren Deckels gleichzeitig entriegelt und geöffnet werden.

ACO Passavant AG | 8754 Netstal
055 645 53 00 | Fax 055 645 53 12
www.aco.ch

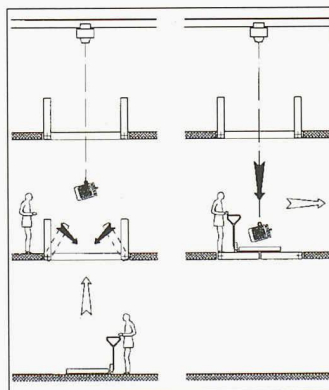
Bemessung von Backsteinmauerwerk

Der Verband Schweizerische Ziegelindustrie (VSZ) hat als Ergänzung zur Broschüre «Eigenschaf-

ten von Backsteinmauerwerk» eine neue Broschüre mit dem Titel «Bemessung von Backsteinmauerwerk» herausgegeben. Die Broschüre wurde auf die Bedürfnisse von Ingenieuren ausgerichtet, die sich nicht täglich mit Mauerwerk befassen. Sie umfasst drei Kapitel, beinhaltet Theorieblöcke und praktische Beispiele mit Bemessungstabellen. Die Broschüre eignet sich als Arbeitsinstrument, aber auch als Schulungsunterlage. Als pdf-Dokument kann sie im Internet heruntergeladen werden unter www.chziegel.ch, in gedruckter Form kann sie im VSZ-Sekretariat gegen einen Unkostenbeitrag bezogen werden. Es ist auch eine französische Version erhältlich.

VSZ | Postfach | 8035 Zürich
01 361 96 50 | Fax 01 361 02 05
www.chziegel.ch

Sicherer Warentransport



Als Alternative für einen Warenlift werden für den Warentransport in Industriegebäuden aus Kostengründen oft mehrere Durchbrüche übereinander mit Bodentoren und einem Kranzug unter der Decke angefertigt. Für solche Anwendungen bietet die Stierli Bieger AG ein flexibles System an. Es lässt sich in jede bestehende Bodenöffnung oder in jeden Schacht einbauen. Die Bodentore sind in Normgrößen, aber auch auf Wunschgrösse lieferbar. Die Tore sind in diversen Ausführungen erhältlich: begehrbar, grundiert, mit Brandschutz T 30; oder für den Aussenbereich: überfahrbar, feuerverzinkt, wärmeisoliert. Eine Person kann mit Hilfe des wartungsfreien Federme-

chanismus die zwei Flügel mühelos alleine öffnen. Die horizontal liegenden Geländer werden an der Kette hochgezogen und in die Flügel eingehängt. Grosse, massive Tore werden mit Hydraulik- und Elektroantrieb betrieben.

Stierli Bieger AG | 6210 Sursee
041 920 20 55 | Fax 041 920 24 55
www.stierli-bieger.com

Plottkosten im Griff

CDS-Output-Management bietet einen effektiven Weg, die Plot-, Druck- und Kopierkosten eines Unternehmens in den Griff zu bekommen. Die Software erfasst automatisch sämtliche Outputs im Netzwerk. Diese werden den jeweiligen Objekten zugeordnet. Durch eine hundertprozentige Erfassung der Kosten schützt diese Lösung vor Verlusten im Nebenkostenbereich. Weiter ermöglicht die Software eine übersichtliche Auswertung der Kostensituation und schafft damit mehr Transparenz. Durch die effiziente Erfassung und Verrechnung der Outputs kann zusätzlich Zeit und Geld gespart werden. Mit CDS-Output-Management können Unternehmen ihren Rechnungsempfängern eine lückenlose, vertrauenswürdige und professionelle Abrechnung vorweisen.

CDS Bausoftware AG |
9435 Heerbrugg
071 727 94 94 | Fax 071 727 94 95
www.output-management.ch

3500 Quadratmeter Dachabdichtung



Flachdächer funktionieren – richtig konzipiert – jahrzehntelang. Das rund 3500 m² grosse Flachdach des Neubaus der Sauber Aerodynamik AG in Hinwil wurde

in drei Etappen ausgeführt. Die Dachunterkonstruktion besteht aus Beton und zu einem kleineren Teil aus Profilblech. Die unterschiedliche Temperatur-Dehnung ist mit einer flexiblen Kunststoff-Dachbahn einfach überbrückbar. Auf der Betonunterkonstruktion diente eine Dampfbremse vorerst als provisorische Abdichtung. Die einzelnen Flächenetappen wurden abgeschottet und mit Kontrollstutzen versehen. Damit bleibt das Dach auch nach dem Einbau leicht kontrollierbar. In den Bereichen von Lüftungskanälen, Aufdach-Installationen und deren Beton-Montagesockel wurde eine Vliesschutzlage auf die Abdichtung ausgelegt.

Ob ein Dachsystem langfristig und zuverlässig funktioniert, wird nicht nur von der Qualität der Dachbahn – in diesem Fall Sarnafil TG 66-16 aus flexiblem Polyolefin – sondern auch von deren Verarbeitung beeinflusst. Das Fügen der Sarnafil-Dichtungsbahnen geschieht durch Heissluftschweissen mittels Schweissautomat oder Handschweissgerät. Die Verarbeiter werden regelmässig in Kursen geschult.

Sarnafil AG | 6060 Sarnen
041 666 99 66 | Fax 041 666 98 17
www.sarnafil.ch

Neues Stossfugensystem

Das von der Schott AG entwickelte Brandschutzglas Pyran-S-SF verbindet Glasscheiben mit einer kaum sichtbaren Silikonfuge. Die so entstehende Glasfläche erfüllt die Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse G 30. Die Glasscheiben können zu beliebig breiten Flächen mit bis zu 2,2 m Höhe zusammengefügt werden. Pyran-S-SF ist ein monolithisches, thermisch vorgespanntes Sicherheitsglas, das sich im Gegensatz zu Kalk-Natron-Floatgläsern bei Erwärmung nur wenig ausdehnt. Besonders Trennwände, Atrien und Oberlichter lassen sich durch die neue Technik beinahe nahtlos gestalten.

Schott Schweiz AG |
8714 Feldbach
055 254 72 72 | Fax 055 254 72 73
www.schott.com/schweiz